

dern die lautere Wahrheit ihn bei seinem Urtheile leiten werde. Er sandte ihm demnach ein Exemplar seines Buches, und erhielt von ihm den unter N. I. abgedruckten Brief und die beigefügten Anmerkungen.

Dr. Wölfling hat, ungeachtet seine Beschäftigungen als Arzt einen großen Theil seiner Zeit hinwegnahmen, dennoch die Güte gehabt, dem Verfasser Berichtigungen über die verschiedenen in der Colonie wachsenden Pflanzen mitzutheilen. Er hat denselben eine interessante Beschreibung von einer daselbst wachsenden Giftpflanze, des *Arum venenatum Surinamense*, welche gewöhnlich Duncan genannt wird, mitgetheilt.

Herr J. Briurma, auf der Besitzung Kirkshoven, welcher wegen seiner mehrjährigen vorzüglichen Amtsführung als Director, seitdem Inspektor mehrerer Pflanzungen geworden ist, wird für einen der vorzüglichsten, praktischen Oekonomen gehalten. Da jedoch der Verfasser mit diesem Manne zu wenig bekannt war, so übernahm es einer seiner Freunde dem Herrn Briurma das Buch zuzuschicken, und ihn um sein Urtheil zu bitten. Die Anmerkungen welche er darüber mitzutheilen die Gefälligkeit hatte, sind unter N. III. abgedruckt.

Herr Leckie schrieb dem Verfasser den unter N. V. abgedruckten Brief, über die Handelsverhältnisse der Colonie.

Da der Verfasser in allen Gesellschaften erklärte, daß er auch Bemerkungen über sein Buch, welche ihm anonym mitgetheilt würden, wolle abdrucken lassen, da es ihm lediglich um Wahrheit zu thun sey, so erhielt er mehrere. Die umständlichste ist diejenige, welche unmittelbar auf den zuletzt erwähnten Brief folgt.

Andere Bemerkungen über die Rechtschreibung der Nahmen, die genauere Bestimmungen der Oerter u. d. m. sind an den gehörigen Orten eingeschaltet.

Nachdem auf diese Art der Hauptzweck welchen der Verfasser bei diesem zweiten Besuch der Colonie beabsichtigte, erreicht worden war, so benutzte derselbe eine gute Gelegenheit welche sich ihm nach Barbadoes und Mar-